Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und

Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 39 (1948)

Heft: 4-5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN Offizielles Organ der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 15.- per Jahrgang. Preis einzelner Hefte Fr. 2.75 Suisse fr. 15.- par année. Prix des fascicules fr. 2.75

BAND XXXIX

1948

HEFT 4/5

Über eine neue Substanz im Unverseifbaren des Teesamenöles

Von H. Hadorn und Rob. Jungkunz (Laboratorium V.S.K., Basel)

In einer früheren Mitteilung 1) haben wir über die charakteristische Farbenreaktion des Teesamenöles nach Fitelson 2) berichtet, deren Träger bisher aber noch nicht ermittelt worden ist. Da diese unbekannte Substanz jedoch sich quantitativ im Unverseifbaren des Teesamenöles vorfindet, hatten wir uns das Ziel gesetzt, dieselbe rein darzustellen und evtl. näher zu charakterisieren. Wir vermuteten zunächst, es handle sich um einen ungesättigten Kohlenwasserstoff, etwa vom Typus der von Marcelet 3) durch Wasserdampfdestillation aus Olivenöl erhaltenen. Um die etwas umständliche Verseifung und Ausschüttung des Unverseifbaren zu umgehen, wurde daher versucht, den «Fitelson-Körper» durch Wasserdampfdestillation aus dem Ol direkt auszutreiben. Diese Versuche führten nicht zum Ziel, weil der Stoff, wie festgestellt wurde, mit Wasserdampf nicht flüchtig ist. Auch die Extraktion des Oles mit Alkohol und mit Essigsäure ergab ein negatives Resultat, obschon der «Fitelson-Körper» in beiden Lösungsmitteln gut löslich ist. Es verblieb somit nur der Weg über das Unverseifbare.